

Bewirken Sie mehr Kredite – für den sozial-ökologischen Wandel

Eine nachrangige Einlage ist die richtige Wahl, wenn Sie eine bestimmte Geldsumme über eine feste Laufzeit anlegen wollen und für einen höheren Festzins ein höheres Risiko in Kauf nehmen.

Mit einer nachrangigen Einlage stärken Sie das Eigenkapital der GLS Bank und leisten so einen wichtigen Beitrag hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Denn je höher unser Eigenkapital ist, desto mehr Kredite können wir an nachhaltige Unternehmen und Projekte vergeben.

Laufzeit	7 Jahre	10 Jahre
Zinssatz	3,6 % p.a.	4,0 % p.a.
Betrag	ab 50.000 Euro	ab 50.000 Euro

Setzen Sie mit Ihrer Geldanlage zukunftsweisende Maßstäbe

Das bei uns angelegte Geld können wir nur als Kredit vergeben, wenn wir genügend Eigenkapital vorweisen. So will es die Bankenaufsicht. Mit jeder nachrangigen Einlage stärken Sie daher unser Eigenkapital und ermöglichen mehr Kredite für

beispielsweise Erneuerbare-Energie-Projekte, Schulen, Bioläden und Pflegeeinrichtungen. Aus diesem Grund ist die nachrangige Einlage eine wirkungsvolle Anlagemöglichkeit und die Verbindung zwischen Anlage- und Kreditkund*innen.

Wachstum bietet Chancen

5,3 Milliarden Euro sind per 31.12.2023 von der GLS Bank an nachhaltige Unternehmen und ihre Vorhaben vergeben worden.

Wirken Sie mit an relevanten Veränderungen in der Gesellschaft wie der Agrar-, Energie- oder Mobilitätswende.

5,3
Milliarden Euro
als Kredite vergeben

Sinnvolle Verwendung

Kreditportfolio nach Branchen zum 31.12.2023

14 %

Soziales &
Gesundheit



11 %

Nachhaltige
Wirtschaft



9 %

Ernährung



9 %

Bildung &
Kultur



29 %

Erneuerbare
Energien



28 %

Wohnen



GLS Bank in Zahlen

Das Geschäftsmodell der GLS Bank finden immer mehr Menschen gut. Die positive Entwicklung gibt uns die Energie, zusammen mit Gleichgesinnten weiter an einer sozialverträglichen und ökologischen Wirtschaft zu arbeiten.

	31.12.2022	31.12.2023 ²	Veränderung
Bilanzsumme ¹	9.747	9.907	+1,6%
Eigenkapital ¹	744	775	+4,1%
Mitglieder	119.000	130.000	+9,2%
Kund*innen	349.000	366.000	+4,9%
Mitarbeiter*innen	815	847	+3,9%

¹in Millionen Euro

²vorläufiger Stand

Information zu Nachrang und resultierenden Risiken

Die nachrangige Einlage ist eine festverzinsliche Bankeinlage ohne Kursrisiko, unabhängig von der Entwicklung des Kapitalmarktes. Sie unterliegt nicht der gesetzlichen Einlagensicherung sowie auch nicht dem Einlagenschutz der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Die Rückzahlung und die Zahlung der vereinbarten Zinsen sind von der Zahlungsfähigkeit der Bank abhängig.

Ansprüche aus der nachrangigen Einlage werden im Falle der Insolvenz der GLS Bank erst nach Befriedigung der nicht nachrangigen Gläubiger erfüllt. Es ist nicht sicher, ob im Falle der Insolvenz der Bank deren Mittel zur Befriedigung aller Gläubiger ausreichen. Hierdurch kann es zu einem Totalverlust der nachrangigen Einlage kommen.

Weitere Merkmale: Keine Mitgliederrechte, kein Mitwirken an der Geschäftsführung